

GRAMMATIKÜBUNGEN

A2

Inhaltsverzeichnis

| Vergleichsformen - Steigerung | 2 |
|--|----|
| Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt | 4 |
| Präteritum (Imperfekt) - Modalverben | 5 |
| Nebensätze - kausal | 6 |
| Nebensätze - konditional | 7 |
| Nebensätze - dass-Sätze | 8 |
| Präpositionen mit Dativ und Akkusativ | g |
| Konjunktiv II (würde/hätte/wäre/Modalverben) | 11 |
| Das Futur I | 12 |
| Genitiv | 13 |
| Pronomen und Artikel | 14 |
| Reflexive Verben | 15 |
| Die Deklination des Adjektivs | 16 |
| n-Deklination | 18 |
| Verben mit Präpositionalobjekt | 19 |
| Das Präteritum (Imperfekt) | 21 |



Vergleichsformen - Steigerung

Steigerung in der Regel nur bei Adjektiven

Adverbien

wohl \Rightarrow wohler oft \Rightarrow öfter bald \Rightarrow eher gern \Rightarrow lieber

Indefinite Zahlwörter viel und wenig

viel \Rightarrow mehr wenig \Rightarrow weniger

1. Komparativ



prädikativ prädikativ
Das Flugzeug ist recht <u>schnell,</u> aber die Rakete ist viel <u>schnell**er**</u>.
Komparativ ⇒ **-er**



Übung 1

Beispiel: Zimmer - klein <u>Mein Zimmer ist klein**er** als dein Zimmer.</u>

a) Wörterbuch - dick d) Hund - gefährlich g) Wohnung - billig

b) Wagen - schnell e) Koffer - schwer h) Opa - r

h) Opa - nett k) Fa

j) Bruder - schlauk) Fahrrad - leicht

c) Schal - schön f) Buch - interessant

i) Chef - freundlich

I) Onkel - reich

Immer Umlaut bei:

alt, arm, hart, kalt, krank, lang, nah, scharf, schwach, stark, warm, groß, hoch, dumm, jung, klug, kurz *Umlaut möglich bei: z. B.* blass, glatt, nass, gesund

Adjektive mit unregelmäßigen Komparativformen: hoch - höher; gut - besser

bitter \Rightarrow bitt[e]rer¹ trocken \Rightarrow trock[e]ner

dunkel ⇒ dunkler

Bei Adjektiven auf -er, -en kann im Komparativ das e wegfallen.

Bei Adjektiven auf -el fällt im Komparativ das e weg.

Übung 2

Beispiel: Getränk - kalt *Dieses Getränk ist kälter als das andere.*

a) Sofa - alt

e) Mantel - lang

i) Zigaretten - stark

m) Wein - trocken

b) Raum - groß

f) Suppe - scharf

j) Stein - hart

n) Pullover - warm

c) Stadt - nah

g) Essen - gesund

k) Baum - hoch

o) Hund - klug

d) Apfel - sauer

h) Geschichte - kurz

I) Film - gut

p) Farbe - dunkel

Übung 3

Beispiel: Die Wohnung ist so billig wie das Büro. - Nein, das Büro ist billiger.

- a) Unser Haus ist so groß wie euer Haus.
- b) Frage 1 ist so schwierig wie Frage 2.
- c) Das Bier ist so kalt wie der Weißwein.
- d) Die Äpfel sind so teuer wie die Tomaten.
- e) Paul ist so fleißig wie Carmen.

- f) Das Rathaus ist so alt wie die Kirche.
- g) Das Steak ist so gut wie das Schnitzel.
- h) Das Gebäude ist so hoch wie dieser Turm.
- i) Mein Onkel ist so reich wie deine Tante.
- j) Klaus verdient so viel wie Maria.

¹⁾ Bei Adjektiven mit eu oder au vor -er muss das e wegfallen: teuer ⇒ teurer; sauer ⇒ saurer Bei fremdsprachigen Adjektiven auf -er fällt das e weg: makaber ⇒ makabrer



2. Der Superlativ

| prädikativ | | | | |
|-------------------|--------------------------------|------------|--|--|
| Die Avocados sind | <u>billig</u> . | Positiv | | |
| Die Tomaten sind | <u>billiger</u> . | Komparativ | | |
| Die Gurken sind | <u>am</u> billig <u>sten</u> . | Superlativ | | |

Adjektive mit unregelmäßigen Superlativformen: nah - am nächsten; gut - am besten

"Pizza ist mein Lieblingsessen." - "Ich esse am liebsten Fisch."

Übung 5

Beispiel: Hotel - billig Dieses Hotel ist am billigsten.

- a) Jacke warm
- b) Geschichte lustig
- c) Flugzeug schnell
- d) Gasse dunkel
- e) Häuser modern
- f) Sofa bequem

- g) Rucksack schwer
- h) Restaurant teuer
- i) Kleid schön
- j) Texte langweilig
- k) Weg lang
- I) Essen gut

hart

harmlos

- am härtesten

intelligent - am intelligentesten

- am harmlosesten

Achtung: nach s, ss, β , z, t \Rightarrow -esten

- z. B. süß am süßesten
 - kurz am kürzesten blass am blassesten
- aber: groß am größten
- $nach d \Rightarrow -\underline{e}sten$
- z. B. mild am mildesten aber nicht nach -end \Rightarrow am spannendsten
- nach sch ⇒ -esten bei einsilbigen Adjektiven
- z. B. frisch am frischesten aber: fantastisch ⇒ am fantastischsten

Übung 6

Beispiel: Stadtteil - Straßen - teuer <u>In diesem Stadtteil sind die Straßen am teuersten.</u>

- a) Laden Kleider modisch
- b) Land Berge hoch
- c) Hotel Zimmer groß
- d) Museum Bilder interessant
- e) Monat Tage kurz
- f) Bäckerei Brötchen gut
- h) Restaurant Pizzas lecker



Grammatik

Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt

Der Ober bringt Subjekt Prädikat

den Gästen Objekt/Dat.

die Getränke. Objekt/Akk.

Sache(n)

Person(en)

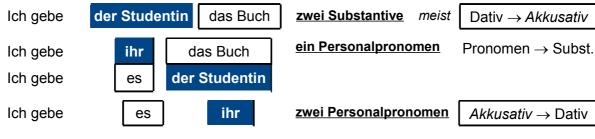
Übung 1

(b) = bestimmter Artikel (u) = unbestimmter Artikel (-) = kein Artikel

| | Subjekt | Objekt/Dat. | Objekt/Akk. |
|----------------|------------|-------------|----------------|
| a) schenken | du | Kinder | Schokolade (-) |
| b) schreiben | ich | Onkel | Brief (u) |
| c) zeigen | Maria | du | Fehler (b) |
| d) erklären | Professor | wir | Problem (b) |
| e) geben | du | Freund | Buch (u) |
| f) erzählen | Großmutter | Kind | Geschichte (u) |
| g) zurückgeben | Peter | Ober | Geld (b) |
| h) anbieten | Robert | Gast | Getränk (u) |
| i) vorlesen | Klaus | ihr | Text (b) |
| j) mitbringen | Lisa | wir | Obst (-) |
| k) empfehlen | Ober | ich | Steak (b) |
| I) stehlen | Dieb | Touristin | Kamera (b) |
| m) schicken | Claudia | Freundin | E-Mail (u) |
| | | | |



Wortstellung - Personalpronomen



Bringt der Ober dem Gast das Bier? Ja, er bringt ihm.

Übung 2

Beispiel: Empfiehlst du Max das Restaurant? <u>Ja, ich empfehle es ihm.</u>

- a) Liest du mir die Übung vor?
- b) Schenkst du mir das Buch?
- c) Bringst du Eva die Tasche mit?
- d) Erklärst du uns den Text?
- e) Zeigst du der Studentin das Museum?
- f) Erzählst du dem Onkel die Geschichte
- g) Schreibst du mir die Adresse auf?
- h) Gibst du der Tante die Uhr?



Präteritum (Imperfekt) - Modalverben

wollen

ich wollte
du wolltest
er, sie, es wollte
wir wollten
ihr wolltet
sie wollten

ich will / möchte ⇒ ich wollte
ich kann ⇒ ich konnte
ich muss ⇒ ich musste
ich soll ⇒ ich sollte
ich darf ⇒ ich durfte
ich mag ⇒ ich mochte

Übung 1

Beispiel: Paul ist nicht verreist. (können)

a) Er hat bis 20.00 Uhr gearbeitet. (müssen)
b) Ich bin früh zu Bett gegangen. (wollen)
c) Er hat den Wagen repariert. (sollen)
d) Die Studenten haben viel gelernt. (müssen)
e) Die Kinder haben ferngesehen. (dürfen)
f) Carmen hat noch eingekauft. (wollen)
g) Fritz hat früher nie Kuchen gegessen. (mögen)

Übung 2

Beispiel: sich beeilen - ihr - müssen <u>Musstet ihr euch beeilen?</u>

- a) sich erinnern du können
- b) sich entscheiden er müssen
- c) sich setzen ihr dürfen
- d) sich duschen er wollen
- e) sich informieren sie sollen

- f) sich vorstellen ihr wollen
- g) sich anmelden du können
- h) sich verabschieden er wollen
- i) sich entschuldigen ihr sollen
- j) sich ausruhen du wollen

Übung 3

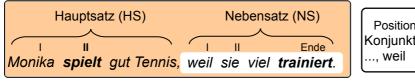
Beispiel: Sollt ihr Paul helfen? - Wir sollten ihm schon gestern helfen.

- a) Müsst ihr das Paket abholen?
- b) Kannst du Carmen anrufen?
- c) Willst du die Arbeit erledigen?
- d) Darfst du deine Tante besuchen?
- e) Müsst ihr den Wagen reparieren?
- f) Sollst du den Schlüssel zurückgeben?
- g) Musst du den Vertrag unterschreiben?
- h) Sollt ihr den Text kontrollieren?
- i) Wollt ihr die Reise buchen?
- j) Kannst du die Rechnung bezahlen?



Nebensätze - kausal

Monika spielt gut Tennis. - Warum? - Sie trainiert viel.



Position I Position II ENDE
Konjunktion oft Subjekt Prädikat
..., weil sie viel trainiert.

kausale NS: weil, da

Frage: warum?

Paul ärgert sich. Ich **stimme** ihm nicht **zu**. ⇒ Paul ärgert sich, weil ich ihm nicht **zustimme**. *Trennbare Verben stehen im Nebensatz am ENDE zusammen!*

Übung 1 Warum kommen die Leute nicht?

Beispiel: Max hat keine Zeit. Max kommt nicht, weil er keine Zeit hat.

- a) Beate hat Kopfschmerzen.
- f) Dora muss ihr Auto in die Werkstatt bringen.
- b) Christian hat einen Termin beim Arzt.
- g) Karl kann sich nicht an die Adresse erinnern.
- c) Inge muss noch arbeiten.
- h) Maria holt ihre Tante vom Flughafen ab.

d) Eva bekommt Besuch.

- i) Jochen geht heute nicht aus.
- e) Klaus muss für die Prüfung lernen.
- j) Du möchtest deinen Onkel besuchen.

Übung 2

Beispiel: Warum kommst du nicht mit? - Ich will noch einen Brief schreiben.

Ich komme nicht mit, weil ich noch einen Brief schreiben will.

- a) Warum kaufst du den Mantel nicht? Er hat eine hässliche Farbe.
- b) Warum kannst du mir nicht helfen? Ich habe leider keine Zeit.
- c) Warum musst du dich beeilen? Mein Zug geht in einer halben Stunde.
- d) Warum kaufst du Blumen? Meine Tante hat Geburtstag.
- e) Warum ärgerst du dich? Paul kommt immer zu spät.

Satzstrukturen

| Position I | Position II | Position III | | ENDE |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------|--|--|
| Subjekt oder ein anderer Satzteil | Prädikat konjugierter Teil | Subjekt | Zeit ⇒ Ort | Prädikat - Teil 2 (z. B. Infinitiv) |
| Monika Monika Morgen | fliegt will will | Monika | oft nach Rom. morgen nach Rom nach Rom | fliegen fliegen |
| Nebensatz | | | | |
| Weil Max Hunger hat, | möchte | er | jetzt ins Restaurant | gehen. |

Übung 3

Beispiel: Max geht zum Arzt. Er fühlt sich unwohl.

Weil Max sich unwohl fühlt, geht er zum Arzt.

a) Anja geht zum Reisebüro. Sie möchte einen Flug buchen. b) Eva kann nicht kommen. Sie ist mit der Arbeit noch nicht fertig. c) Paul kauft einen Blumenstrauß. Lisa hat heute Geburtstag. d) Max meldet sich für einen Sprachkurs an. Er möchte Italienisch lernen. e) Robert ruft Maria an. Er möchte mit ihr spazieren gehen. f) Christian kann nicht mitkommen. Er hat eine Grippe. g) Inge lernt den ganzen Tag. Sie hat bald eine Prüfung.



Nebensätze - konditional

Wenn / **Falls** es morgen regnet, gehen wir nicht in den Zoo. Konditionale NS können mit wenn oder falls beginnen.

Regnet es morgen, gehen wir nicht in den Zoo.

Konditionale NS kann man auch mit dem Verb einleiten. ⇒ keine Konjunktion.

Übung 1

Beispiel: Hast du Zeit? Besuch mich doch! Wenn du Zeit hast, kannst du mich besuchen.

- a) Brauchst du Hilfe? Ruf mich doch an!
- b) Willst du mich besuchen? Schreib dir doch meine Adresse auf!
- c) Möchtest du nach München fahren? Nimm doch mein Auto!
- d) Suchst du eine Wohnung? Gib doch eine Anzeige auf!
- e) Verstehst du die Aufgabe nicht? Frag doch die Lehrerin.
- f) Wollt ihr in die Kneipe gehen? Treffen wir uns doch!
- g) Hast du Urlaub? Mach doch eine Reise!
- h) Glaubst du mir nicht? Frag doch Peter!
- i) Ist dir kalt? Mach doch das Fenster zu!
- j) Ist dir langweilig? Lies doch ein Buch!

Übung 2

Beispiel: Kannst du nicht gut sehen. Dann setz dich in die erste Reihe!

Wenn du nicht gut sehen kannst, dann musst du dich in die erste Reihe setzen.

- a) Brauchst du Urlaub? Dann geh zum Chef!
- b) Gefällt dir der Mantel nicht? Dann tausch ihn um!
- c) Willst du alles verstehen? Dann konzentriere dich!
- d) Willst du am Wochenende nach Köln fahren? Dann reserviere einen Platz im ICE!
- e) Kennst du den Weg nicht? Dann frag!
- f) Willst du den Zug nicht verpassen? Dann beeil dich!

Übung 3

Beispiele: Du musst mir helfen. Sonst werde ich nicht rechtzeitig fertig.

Wenn du mir nicht hilfst, werde ich nicht rechtzeitig fertig.

Du musst mir zuhören. Andernfalls kannst du mich auch nicht verstehen.

Wenn du mir nicht zuhörst, kannst du mich auch nicht verstehen.

- a) Du musst bald buchen. Sonst bekommst du kein Hotelzimmer mehr.
- b) Du musst dich beeilen. Sonst kommst du zu spät.
- c) Peter muss mir helfen. Andernfalls schaffe ich die Arbeit nicht.
- d) Du musst die Blumen gießen. Sonst vertrocknen sie.
- e) Sie muss sich bald anmelden. Andernfalls kann sie nicht an diesem Kurs teilnehmen.
- f) Ich muss Geld abheben. Sonst kann ich die Rechnung nicht bezahlen.
- g) Er muss sparen. Sonst kann er im Sommer nicht in Urlaub fahren.
- h) Du musst eine stärkere Sonnencreme benutzen. Sonst bekommst du einen Sonnenbrand.



Nebensätze - dass-Sätze

sagen, erklären, behaupten, denken, glauben, meinen, annehmen, hören, finden (meinen) fühlen, wünschen, erwarten, hoffen, befürchten

Übung 1 Beispiel: Nimmt Paul dich mit? Hat er es versprochen? - Ja, Paul hat (es) versprochen, dass er mich mitnimmt.

a) Bekommt Max diese Stelle? Hat er es gesagt? b) Hilft Lisa euch bei der Renovierung? Hat sie es angeboten? c) Kann Karl an dem Kurs teilnehmen? Weiß er es? d) Kann Eva die Prüfung wiederholen? Hofft sie es? e) Besucht Carlos seinen Freund in Madrid? Plant er es? f) Holt Martin Maria vom Bahnhof ab? Erwartet sie es? g) Besucht Robert seine Tante im Krankenhaus? Hat er es dir erzählt? h) Muss Christine den Wagen in die Werkstatt bringen? Glaubt sie es?

es freut mich, es ärgert mich, es wundert mich, es erschreckt mich, es scheint (mir), es stimmt es ist möglich, es ist wichtig, es ist notwendig, es ist sicher, es ist schade

Übung 2

Beispiel: Er hat gelogen. Es gefällt mir nicht. - Es gefällt mir nicht, dass er gelogen hat.

- a) Claudia hat den Zug verpasst. Es ist möglich.
- b) Er hat morgen keine Zeit. Es ist schade.
- c) Du merkst dir den Termin. Es ist notwendig.
- d) Paul fährt immer zu schnell. Es erschreckt mich.
- e) Du vergisst die Verabredung nicht. Es ist wichtig.
- f) Der Zug hat zwei Stunden Verspätung. Es ärgert mich.

Übung 3

| Beispiel: sich erkälten | Stimmt es, dass Karl <u>sich erkältet hat?</u> | |
|-----------------------------|--|---|
| a) Auto - kaufen | Stimmt es, dass du | ? |
| b) Haus - mieten | Stimmt es, dass Hanna | ? |
| c) Unfall - haben | Stimmt es, dass Paul | ? |
| d) Prüfung - bestehen | Stimmt es, dass alle | ? |
| e) Termin - vergessen | Stimmt es, dass Thomas | ? |
| f) Jacke – verlieren | Stimmt es, dass du | ? |
| g) Vertrag - unterschreiben | Stimmt es, dass du | ? |
| h) heiraten | Stimmt es, dass Max und Eva | ? |
| i) Rom - fliegen | Stimmt es, dass ihr | ? |
| j) Tunesien - sein | Stimmt es, dass er | ? |

Übung 4

Was passt zusammen?

- a) Der Chef hat zu Julia gesagt,
- b) Es ist schade,
- c) Paul freut sich,
- d) Ich glaube nicht,
- e) Es ist wichtig,
- f) Wir hoffen,

- 1) ... dass er die Prüfung geschafft hat.
- 2) ... dass ihr uns bald besuchen könnt.
- 3) ... dass ihr euch alles genau notiert.
- 4) ... dass sie am Wochenende arbeiten muss.
- 5) ... dass du keine Zeit hast.
- 6) ... dass ich mich geirrt habe.



Präpositionen mit Dativ und Akkusativ

| Präposition | Frage | | Beispiel |
|-------------|--------|------------------|------------------------|
| | wo? | Dat. | an der Wand |
| an | wohin? | Akk. | an die Wand |
| | wann? | Dat. | am Samstag |
| auf | wo? | Dat. | auf dem Tisch |
| aui | wohin? | Akk. | auf den Tisch |
| | wo? | Dat. | in der Küche |
| in | wohin? | Akk. | in die Küche |
| | wann? | Dat. | im Winter |
| hinter | wo? | Dat. | hinter dem Hotel |
| minter | wohin? | Akk. | hinter das Hotel |
| | wo? | Dat. | vor dem Dom |
| vor | wohin? | Akk. vor den Dom | |
| | wann? | Dat. | vor einer Woche |
| über | wo? | Dat. | über dem Tisch |
| upei | wohin? | Akk. | über den Tisch |
| unter | wo? | Dat. | unter dem Sofa |
| unter | wohin? | Akk. | unter das Sofa |
| neben | wo? | Dat. | neben dem Haus |
| Hebell | wohin? | Akk. | neben das Haus |
| | wo? | Dat. | zwischen mir und dir |
| zwischen | wohin? | Akk. | zwischen mich und dich |
| zwischen | wann? | Dat. | zwischen Montag und |
| | Warm. | | dem Wochenende |



Herr Berg geht **ins** Büro. (**Wohin** geht Herr Berg?)

 $\mathsf{ins} \Rightarrow \mathsf{in das} \quad \mathsf{aufs} \Rightarrow \mathsf{auf das} \quad \mathsf{vors} \Rightarrow \mathsf{vor das}$

Herr Berg sitzt **im** Büro. (**Wo** sitzt Herr Berg?)



Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

 $am \Rightarrow an dem \mid ans \Rightarrow an das \mid im \Rightarrow in dem \mid$

| Übung 1 wohin? | Übung 2 wo? |
|---|---|
| a) Gehst du inSchule? | a) Ist er in Werkstatt? |
| b) Gehst du inFirma? | b) Ist sie in Universität? |
| c) Gehst du inDom? | c) Ist er in Küche? |
| d) Gehst du inKantine? | d) Ist sie in Wohnzimmer? |
| Übung 3 | |
| a) Sie wartet an d Bushaltestelle. | h) Der Garten ist hinter d Haus. |
| b) Gehst du in d Disko? | i) Ich sitze zwischen Max und mein Vater. |
| c) Die Lampe hängt über d Schreibtisch. | . j) Stell den Wein auf d Tisch! |
| d) Schreib die Adresse auf d Karte! | k) Die Schuhe stehen unter d Sofa. |
| e) Frau Schneider sitzt in d Kantine. | I) Der Bus hält vor d Rathaus. |
| f) Das Auto steht vor d Garage. | m) Maria sitzt hinter ihr Schreibtisch. |
| g) Fährst du morgen an d Bodensee? | n) Du stehst neben m |
| Übung 4 | |
| a) Was steht in d Brief? | f) Maria sitzt zwischen Peter und m |
| b) Der Hund sitzt unter d Tisch. | g) Er will in ein Monat nach Rom reisen. |
| c) Sie trägt den Hund vor d Tür. | h) Paul möchte morgen auf Land fahren. |
| d) Sie nimmt das Buch in d Hand. | i) Kannst du mir a Wochenende helfen? |
| e) Setz dich bitte neben dein Onkel! | j) Lebst du in d Stadt? - Nein, auf d Dorf. |

Grammatik

Übung 5

Beispiel: etwas essen <u>Ich möchte etwas essen und gehe in ein Restaurant.</u>

- a) einen Film sehen
- b) Geld wechseln
- c) tanzen
- d) eine Reise buchen
- e) ein Medikament kaufen
- f) Obst kaufen
- g) spazieren gehen
- h) ein Buch kaufen
- i) schlafen

Das Auto fährt auf der Autobahn. (wo?)

Das Auto fährt auf **die** Autobahn. (wohin?)

Übung 6

Beispiel: Sie geht an <u>die Kasse. (wohin?)</u> - Sie steht an <u>der Kasse. (wo?)</u>

a) Das Buch liegt auf Schreibtisch.

b) Stell den Wagen bitte vor _____ Garage! c) Meine Schwester lebt in Schweiz.

d) Maria sitzt auf Sofa.

e) Sandra geht schnell über _____ Straße.

- f) Eva sitzt zwischen m und ihr Tante.
- g) Steck den Brief in _____ Tasche!
- h) Schreib die Adresse auf ____ Zettel!
- i) Ich gehe in Park spazieren. (!)
- j) Das Kind läuft auf ____ Straße. (!)

die Jahreszeiten

der Frühling/das Frühjahr - der Sommer - der Herbst - der Winter

die Wochentage

der Sonntag - Montag - Dienstag - Mittwoch - Donnerstag - Freitag - Samstag

die Monate

der Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober -November - Dezember

Beispiel: morgen - Berlin Fährst du schon morgen nach Berlin? - Nein, erst übermorgen.

- a) Januar Spanien
- b) Dienstag Köln
- c) ein Monat Ungarn
- d) Abend Stuttgart
- e) Wochenende Frankfurt
- f) Winter Griechenland
- g) Freitag Dortmund
- h) Nachmittag Nürnberg
- i) Juli Frankreich
- j) Sommer Schweiz



Konjunktiv II (würde/hätte/wäre/Modalverben)

| ich | würde | ich | hätte | ich | wäre |
|-------------|---------|-------------|---------|-------------|--------|
| du | würdest | du | hättest | du | wärest |
| er, sie, es | würde | er, sie, es | hätte | er, sie, es | wäre |
| wir | würden | wir | hätten | wir | wären |
| ihr | würdet | ihr | hättet | ihr | wäret |
| sie | würden | sie | hätten | sie | wären |

Übung 1

| a) müssen | - ich muss | - <u>ich müsste</u> |
|-----------|------------|---------------------|
| b) dürfen | - ich darf | |
| c) können | - ich kann | |
| d) mögen | - ich mag | |
| e) wollen | - ich will | |
| f) sollen | - ich soll | |
| g) haben | - ich habe | |
| h) sein | - ich bin | - |

Präsens: Wenn ich Urlaub bekommen würde, könnte ich dich besuchen.

Übung 2

Beispiel: Anja fährt zu schnell.

Es wäre besser, wenn sie nicht so schnell fahren würde.

- a) Boris spricht zu leise.
- b) Christa raucht zu viel.
- c) Dieter schläft zu wenig.
- d) Eva treibt zu wenig Sport.

- e) Franz gibt zu viel Geld aus
- f) Gabi liest zu wenig.
- g) Horst lügt zu viel.
- h) Inge denkt zu viel nach.

Übung 3

Lisa spielt jede Woche Lotto. Was könnte sie machen, wenn sie eine Million gewinnen würde? Beispiel: Urlaub machen *Sie würde Urlaub machen*.

- a) eine große Party geben
- b) alle Freunde einladen
- c) nach Indonesien fliegen
- d) lange am Strand liegen
- e) in teuren Restaurants essen

Rufen Sie mich an? Würden Sie mich bitte anrufen? Helfen Sie mir? Könnten Sie mir bitte helfen?

Mit würden oder könnten kann man eine höfliche Frage / Bitte ausdrücken.

Übung 4

- a) Bringt ihr uns zum Bahnhof?
- b) Trägst du die Tasche?
- c) Nimmst du mich mit?
- d) Lädst du mich ein?
- e) Liest du die Aufgabe vor?
- f) Begleitest du mich nach Hause?
- g) Tust du mir einen Gefallen?

- h) Schickst du ihm eine Karte?
- i) Stellst du die Blumen in die Vase?
- j) Machen Sie den Fernseher aus?
- k) Rufen Sie noch einmal an?
- I) Gibst du mir den Kugelschreiber?
- m) Leihst du mir dein Auto?
- n) Schließt du die Tür?



Das Futur I

Sie wird nach Griechenland fahren. ⇒ Etwas passiert in der Zukunft.

Übung 1 Bilden Sie das Futur!

Beispiel: Bald fahre ich weg. - *Ich werde wegfahren.*

- a) Bald rufe ich dich an.
- b) Bald steigen wir aus dem Zug aus.
- c) Bald stehe ich auf.
- d) Bald buchst du den Flug.
- e) Bald gebe ich dir das Buch zurück.
- f) Bald hole ich dich vom Bahnhof ab.
- g) Bald schreiben wir eine Prüfung.
- h) Bald reist ihr nach Tunesien.
- i) Bald suche ich mir eine neue Wohnung.
- j) Bald kaufst du dir ein Fahrrad.

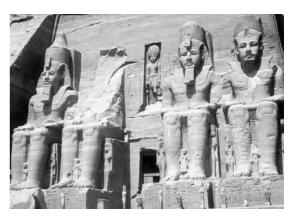
Schreiben Sie den Text im Futurl.

Übung 2

Im Frühling macht Paul eine Reise nach Ägypten. Zuerst fliegt er nach Kairo. Dort nimmt er sich ein Hotel. Mit einem Taxi fährt er ins Tal der Könige. Er besichtigt die Pyramiden.

In Kairo bleibt er vielleicht drei bis vier Tage. Dann fährt er mit einem Bus ans Rote Meer nach Hurgada. Er nimmt an einem Tauchkurs teil. Natürlich badet er auch und liegt in der Sonne.

Von Hurgada fliegt er zurück nach Kairo. Anschließend unternimmt er eine Schiffsreise auf dem Nil. Bei Assuan sieht er sich den großen Staudamm und den Tempel von Abu Simbel an. Die Reise dauert insgesamt vier Wochen.



Der Tempel von Abu Simbel

Im Frühling wird Paul eine Reise





| | bestimmt | | unbestimmt | |
|---------------------|------------|-------|----------------------|--|
| maskulin feminin | des der | -[e]s | eines -[e]s einer | |
| neutral Plural | des | -[e]s | eines -[e]s | |
| Fiurai | der | | - | |

Genitiv

Wem gehört der Koffer?

Das ist der Koffer des Gastes.

Wem gehört die Tasche?

Das ist die Tasche der Touristin.

Wem gehört das Fahrrad?

Das ist das Fahrrad des Mädchens.

Wem gehören die Bücher?

Das sind die Bücher der Studentinnen.

Wem gehört die Wohnung?

Das ist Julias Wohnung.

- -s bei vielen mehrsilbigen Substantiven z. B. auf -en, -el, -er, -or, ling etc. des Wagens, des Onkels, des Reporters, des Doktors, des Frühlings
- -es bei vielen einsilbigen Substantiven und bei Substantiven auf -s, ss, ß, sch, z, tz etc. des Buches, des Flusses, des Fußes, des Schreibtisches, des Fußballplatzes Nur maskuline und neutrale Substantive können im Genitiv ein -s oder -es bekommen.

Übung 1

Beispiel: Jacke - Mann - schwarz <u>Die Jacke des Mannes ist schwarz.</u>

a) Zimmer - Studentin - klein

b) Garten - Professor - groß

c) Ende - Geschichte - traurig

d) Kamera - Reporter - teuer

e) Verkäufer - Buchladen - freundlich

f) Gepäck - Gäste - schwer

g) Waschmaschine - Martin - kaputt

h) Wasser - Fluss - schmutzig

Übung 2

Beispiel: Titel - Buch Kennst du den Titel des Buches?

a) Direktor - Bank

b) Autor - Roman

c) Adresse - Firma

d) Sohn - Professor

e) Thema - Vorlesung

f) Mutter - Studentin

g) Größe - Gebäude

h) Preis - Wohnung

Übung 3

Beispiele: Auto <u>Das Design des Autos gefällt mir nicht.</u>

Brille <u>Die Form der Brille gefällt mir nicht.</u>

Hose Der Schnitt der Hose gefällt mir nicht.

- a) Kleid b) Tisch c) Tasche d) Mantel e) Blumen f) Uhr g) Zimmer h) Jacke i) Tasse j) Stuhl
- k) Koffer I) Wagen m) Roller n) Schuhe o) Glas

Übung 4

Beispiel: Bruder - Kollegin <u>Ist das der Bruder deiner Kollegin?</u>

a) Wagen - Freund

b) Chef - Bruder

c) Haus - Eltern

d) Hut - Großvater

- e) Wohnung Onkel
- f) Hund Tante
- g) Computer Chef
- h) Freund Schwester



Pronomen und Artikel

Kann **man** hier telefonieren?

man (nur Nominativ) bezeichnet viele unbestimmte Personen oder die Allgemeinheit.

Hast du jemand(en) gesehen? - Ich habe niemand(en) gesehen. jemand benennt eine oder mehrere unbekannte Personen. Die Negation ist niemand jemand / niemand <u>kann</u> man im Dat. und Akk. deklinieren. ⇒ jemand(em) / niemand(en) Im Genitiv <u>muss</u> man jemand / niemand deklinieren. ⇒ jemandes

| Übung 1 | | | | | |
|---------------------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| a) Kann mir mal _ | helfen? | b) Kann | die Burg | g auch im Winter | besichtigen? |
| c) Kann | _ in diesem Gesch | äft spanische | n Wein kaufen? | d) Alle waren sti | II |
| hat ein Wort gesag | gt. e) Ich habe ar | ngerufen, abe | r ha | t sich gemeldet. | f) Es war so |
| dunkel, dass | nichts sehen | konnte. g) D | ie Party war lang | weilig | _ hat getanzt. |
| h) Weil ich den Weg | g nicht gekannt hat | oe, habe ich _ | gefrag | jt. i)i | ist so klug wie |
| Inge. j) Hat | meine Tasche | e gesehen? k |) Es hat geklopft | . Kann mal | die Tür |
| aufmachen? I) We | nn sich | n bei Kälte nic | cht warm anzieht | , kann | _ eine Grippe |
| bekommen. m) We | enn nic | ht aufpasst, k | ann | viele Fehler macl | hen. n) Wenn |
| du das allein nicht | machen kannst, m | iusst du | um Hilfe | bitten. o) Kann _ | im |
| Schlosshotel gut es | ssen? p) Er hat so | lange gerufen | , bis ihn | gehört hat. | |
| _ | | | | | |
| | Artikel stehen zus | sammen mit | inem Substanti | V. | |

Pronomen stehen allein ohne ein Substantiv.

Gibt es hier in der Nähe einen Supermarkt? - In der Badstraße ist einer.

Ist Paul ein guter Fußballspieler? - Ja, ich glaube, dass er einer ist.

Hat einer meine Brille gesehen? - Nein keiner hat sie gesehen.

Ist das sein Fahrrad? - Ja, das ist sein[e]s.

Ist das dein Wagen? - Nein, das ist nicht meiner

unbestimmte Artikel / Negation

mask fem. neutr. Plural [k]ein [k]ein**e** [k]ein kein**e** Nom. [k]eines [k]einer [k]eines keiner Gen. [k]einem [k]einer [k]einem kein**en** Dat. [k]eine [k]ein keine [k]ein**en** keine Endung ⇒ Nom.: mask. / neutr. - Akk.: neutr

unbestimmte Pronomen / Negation

| | mask. | fem. | neutr. | Plural | |
|------------------|------------------|------------------|---------------------------|----------------|--|
| Nom. | [k]ein <u>er</u> | [k]ein e | [k]ein <u>[e]s</u> | kein e | |
| Gen. | [k]ein es | [k]ein er | [k]ein es | kein er | |
| Dat. | [k]ein em | [k]ein er | [k]ein em | kein en | |
| Akk. | [k]ein en | [k]ein e | [k]ein <u>[e]s</u> | kein e | |
| immer mit Endung | | | | | |

Übung 2

Beispiel: Taxi Wo ist hier ein Taxi? - Dort ist eins.

- a) Telefonzelle
- c) Apotheke
- e) Krankenhaus
- g) Reisebüro

- b) Supermarkt
- d) Museum
- f) Bank
- h) Bushaltestelle

Übung 3

Beispiel: Hut - dir <u>Gehört der Hut dir? Ist das dein Hut? - Nein, das ist nicht meiner.</u>

- a) Jacke Carmen
- e) Computer Christa
- i) Zeitung dir

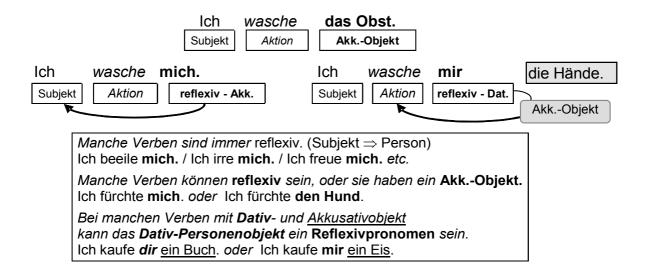
- b) Fahrrad euch
- f) Wohnung dir
- j) Schuhe Max

- c) Koffer Robert
- g) Wein euch
- k) Bücher Frau Berg

- d) Geldbeutel Maria
- h) Anzug Peter
- I) Briefe euch



Reflexive Verben



Ich ziehe einen Mantel an. / Ich ziehe mich an. / Ich ziehe mir ein Hemd an.

| | Reflexiv | pron./ Akk. |
|-----------|----------|-------------|
| Ich | setze | mich. |
| Du | setzt | dich. |
| Er/sie/es | setzt | sich. |
| Wir | setzen | uns. |
| lhr | setzt | euch. |
| Sie | setzen | sich. |

| | Reflexiv | pron./ Dat. | Akkusativobjekt |
|-----------|-----------|-------------|-----------------|
| Ich | bestelle | mir | ein Bier. |
| Du | bestellst | | eine Suppe. |
| Er/sie/es | bestellt | sich | ein Wasser. |
| Wir | bestellen | uns | Wein. |
| lhr | bestellt | euch | ein Kotelett. |
| Sie | bestellen | sich | einen Saft. |

| ••• | | | | |
|-----|---|-------|---|---|
| | _ | | _ | 4 |
| | n | n | a | 7 |
| | | | | |

Beispiel: Erinnert Max sich?

| ⇒ ist das Subjekt kein Pe | ersonaipronomen, auch moglich: 🗀 | rinnert <i>sich</i> wax? |
|---------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| a) Schämst du? | e) Verabschiedet ihr? | i) Stellst du vor? |
| b) Setzt ihr? | f) Freust du? | j) Irrt Lisa? |
| c) Entschuldigt Maria? | g) Setzt er? | k) Duscht Karl? |
| d) Wunderst du? | h) Entscheidet Paul? | I) Zieht das Kind an? |

Übung 2

Beispiel: ein Tee - bestellen <u>Du bestellst dir einen Tee.</u>

a) das Auto - mieten d) eine Jacke - kaufen g) eine Suppe - kochen b) die Zähne - putzen e) ein Kaffee - machen h) dein Platz - suchen c) ein Fahrrad - wünschen f) ein Bier - holen i) die Haare - färben

| a) Du möchtest d entschuldigen. | f) Du verabschiedest d |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| b) Du wünschst d ein langes Leben. | g) Du bestellst d einen Rotwein. |
| c) Du kannst d nicht erinnern. | h) Du möchtest d die Haare färben. |
| d) Du musst d anziehen. | i) Du setzt d zu mir. |
| e) Du willst d eine Wohnung mieten. | j) Du kannst d nicht entscheiden. |



Grammatik

Die Deklination des Adjektivs

Die Erdbeeren schmecken süß. ⇒ adverbial Die Erdbeeren sind süß. ⇒ prädikativ

Adjektive haben adverbial (bei Verben) und prädikativ (z. B. bei sein) keine Endung.

Übung 1

Beispiel: Wie schmeckt der Apfel? Er schmeckt sauer.

- a) Wie ist der Film?
- b) Wie ist das Wetter in Madrid?
- c) Wie findest du das Zimmer?
- d) Wie spricht Peter?
- e) Wie gefällt dir Marias Kleid?

- f) Wie schmeckt dir der Fisch?
- g) Wie fährt Julia Auto?
- h) Wie ist sein Bruder?
- i) Wie gefällt dir das Restaurant?
- i) Wie findest du den Roman?

schnell - langweilig - spannend - gut - langsam - unfreundlich - preiswert - nett

Das ist ein neuer Computer. Das ist der neue Computer. ⇒ attributiv

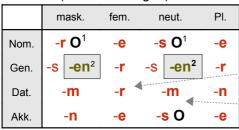
Adjektive haben attributiv (vor Substantiven) immer eine Endung.

Das ist ein alter Wagen. Ist das dein alter Wagen? Frischer Orangensaft ist gesund. Kauft er frische Tomaten?

Der neue Computer von Peter ist teuer. Er arbeitet mit dem neuen Computer. Sie kauft keinen alten Wagen. Sie kommt mit *ihrem* neu**en** Auto.

Mit zwei Tabellen können Sie die Endungen der attributiven Adjektive bestimmen:

Tabelle 1 (starke Endungen)



1. Beispiel:

2. Beispiel: mit einem teuren Auto

mit warme<u>r</u> Milch

Tabelle 2 (schwache Endungen)

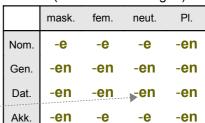


Tabelle 1 enthält die Endungen, die wir von den bestimmten Artikeln etc. kennen. Tabelle 2 benutzen wir für die Adjektive, wenn Tabelle 1 vorher schon benutzt ist.

durch ein großartig__ Angebot

Tab. 1 neutr.

Übung 2

Beispiel: Fahrrad - blau Kaufst du das blaue Fahrrad?

Akk. Tab. 1

- a) Kleid rot
- b) Jacke schwarz
- c) Koffer groß
- d) Kamera klein
- e) Pullover grün
- f) Mütze rot
- g) Hose blau
- h) Wein süß

- i) Schuhe braun
- i) Mantel dunkelblau
- k) Hemd weiß
- I) Orangen spanisch

² Artikel etc. haben im Genitiv maskulin und neutral die Endung s, **attributive Adjektive** haben immer die Endung **-en.** z. B. wegen des Regens, wegen des starken Regens, wegen starken Regens



 $^{^{1)}}$ keine Endung für den unbestimmten Artikel, die Negation kein- und Possessivartikel (mein etc.).

Übung 3

Beispiel: Auto <u>Schau, das ist mein neu**es** Auto!</u>

Nom. O Tab. 1

- a) Fahrrad e) Schuhe i) Roller m) Schrank b) Tasche f) Brille j) Hund n) Kamera
- c) Uhr g) Zimmer k) Wagen o) Kaffeemaschine
- d) Computer h) Bücher l) Schreibtisch p) Lampe

Übung 4

Beispiel: Roman - spannend

Ist der Roman spannend? - Nein, das ist ein langweiliger Roman.

a) Arbeit - schwierig f) Lexikon - teuer k) Mann - reich b) Film - lustig g) Verkäuferin - freundlich l) Brot - alt c) Beispiel - schlecht h) Wagen - alt m) Sofa - bequem d) Jacke - dick i) Bluse - schön n) Apfel - sauer e) Hotelzimmer - groß j) Paket - schwer o) Hemd - schmutzig

-er sauer ⇒ sau[e]re Gurken
 -en trocken ⇒ trock[e]ner Wein
 -el dunkel ⇒ dunkles Bier (nicht: dunkeles)

Übung 5

Beispiel: Brot - alt <u>Schmeckt dir altes Brot? - Nein, das alte Brot schmeckt mir nicht.</u>

Nom. Tab. 1 Nom. Tab. 1 Tab. 2

- a) Wein trocken! d) Tee grün g) Wein edel! j) Tee schwarz b) Kuchen süß e) Bier dunkel! h) Suppe scharf k) Mineralwasser still
- c) Kaffee stark f) Wurst fettig i) Schokolade bitter! I) Butter salzig

hoch - hoh- ⇒ der hohe Baum

Übung 6

Beispiel: Pullover - grün

Gefällt dir de**r** grün**e** Pullover? - Ja, ich möchte mir de**n** grün**en** Pullover kaufen.

- a) Tisch modern
- b) Uhr golden!
- c) Mantel elegant
- d) Wagen sportlich
- e) Koffer groß
- f) Fahrrad teuer!
- g) Anzug grau
- h) Sessel alt
- i) Jacke wollen!
- j) Spiegel antik
- k) Schuhe modisch
- I) Vase hoch !





n-Deklination

Der Patient sitzt vor dem Arzt.

Der Arzt untersucht den Patienten.

| der | Arzt | die Ärzt e | der | Patient | die Patie | nt en |
|-----|----------------|--------------------|-----|-------------------|-----------|--------------|
| des | Arzt es | der Ärzt e | des | Patient en | der Patie | nt en |
| dem | Arzt | den Ärzt en | dem | Patient en | den Patie | nt en |
| den | Arzt | die Ärzt e | den | Patient en | die Patie | nt en |

n-Deklination bei maskulinen Substantiven mit folgenden Endungen:

| -e | <u>der Junge,</u> |
|-----------------------|--|
| (Berufe) | der Biologe, |
| (Tiere) | der Hase, der Löwe, |
| (Nationalitäten etc.) | der Pole, der Kroate, der Sachse, |
| -ist | der Journalist, |
| -ent | der Student, |
| -ant | der Praktikant |
| -at, -et, -it, -ot | der Automat, der Athlet, der Satellit, der Pilot |

Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ und Plural -n**: der Nachbar, der Bauer Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ -n**; **Plural -en**: der Herr, des Herrn, die Herren

Außerdem: der Mensch, der Bär

Übung 1

Beispiel: Junge Wie heißt der Junge? - Ich kenne den Jungen nicht.

a) Kollege f) Polizist k) Fotograf
b) Student g) Soldat l) Herr
c) Journalist h) Nachbar m) Demonstrant
d) Präsident i) Kunde n) Junge
e) Patient j) Architekt o) Praktikant

Übung 2

Beispiel: Experte - fragen <u>Fragst du den Experten?</u>

a) Student - helfen h) Journalist - antworten b) Pianist - kennen i) Postbote - sprechen mit - fotografieren c) Nachbar - besuchen i) Elefant - anrufen d) Diamant - kaufen k) Polizist - einladen e) Automat - reparieren I) Kollege f) Experte - glauben m) Junge - aufwecken g) Präsident - erkennen n) Herr Berg - vertrauen



Verben mit Präpositionalobjekt

Maria besucht **ihren Freund**. Paul hilft **mir**.

Die Leute warten auf den Bus.

| persönliches Subj. |
|--|
| achten auf (A) |
| anfangen mit (D) |
| aufhören mit (D) |
| beginnen mit (D) |
| denken an (A) |
| nachdenken über (A) |
| protestieren gegen (A) |
| sorgen für (A) teilnehmen an (D) |
| teilnehmen an (D) warten auf (A) |
| waiten adi (A) |
| unpersönliches Subj. |
| gehören zu (D) |
| passen zu (D) |
| riechen nach (D) |
| schmecken nach (D) |
| persönliches Subj. + Akk.Obj. |
| bitten dich um (A) |
| einladen dich zu (D) |
| fragen dich nach (D) |
| informieren <i>dich</i> über (A) |
| |
| persönliches Subj. + Dat. Obj. |
| antworten dir auf (A) |
| danken dir für (A) |
| gratulieren <i>dir</i> zu (D) helfen <i>dir</i> bei (D) |
| Tielien dir bei (b) |
| persönliches Subj./ reflexiv |
| sich ärgern über (A) |
| sich engagieren für (A) |
| sich erinnern an (A) |
| sich interessieren für (A) |
| sich kümmern um (A) sich treffen mit (D) |
| sich verabreden mit (D) |
| sich verabschieden von (D) |
| sich bewerben um (A) |
| , , |
| zwei Präp.Obj. |
| sprechen mit (D) über (A) |
| sich unterhalten mit (D) über (A) sich streiten mit (D) über (A) |
| sich streiten mit (D) über (A) sich anmelden bei (D) für (A) |
| sich entschuldigen bei (D) für (A) |
| sich erkundigen bei (D) nach (D) |
| |
| verschiedene Präp.Obj. |
| sich entscheiden für (A) / gegen (A sich freuen auf (A) / über (A) |
| Sich fleueri auf (A) / uber (A) |

| \Rightarrow | Akkusativobjekt | |
|---------------|---------------------|--|
| \Rightarrow | Dativobjekt | |
| \Rightarrow | Präpositionalobjekt | |

| Übung 1 |
|--|
| a) Nimmst du diesem Englischkurs teil? |
| b) Er protestiert den Strafzettel. |
| |
| c) Die Socken riechen Käse. |
| d) Morgen beginnt er seinem Studium. |
| e) Die Jacke passt nicht deiner Hose. |
| f) Er denkt immer nur seine Freundin. |
| g) Ein Sänger muss seine Stimme achten . |
| h) Wir wollen der Arbeit anfangen. |
| i) Denk bitte meine Idee nach! |
| j) Ich glaube, die Suppe schmeckt Paprika. |
| k) Wann hört ihr der Diskussion auf ? |
| I) Achte bitte die Präpositionen. |
| |
| m) Die Eltern sorgen Kinder. |
| |
| Übung 2 |
| a) lch danke d deine Hilfe. |
| b) Ich frage d dem Weg. |
| b) Ich frage d dem Weg. c) Ich gratuliere d deinem Geburtstag. d) Ich helfe d der Arbeit. |
| d) Ich helfe d der Arbeit. |
| e) ich iade d meiner Party ein. |
| f) Ich informiere d den Termin. |
| g) Ich bitte d deinen Rat. |
| h) Ich antworte d deine Frage. |
| |
| Übung 3 |
| a) Paul engagiert seine politischen Ziele. |
| b) Wann trefft ihr eurer Tante? |
| c) Kümmerst du bitte meine Katze? |
| d) Interessiert ihr nicht Politik? |
| e) Warum ärgert er den Professor? |
| e) Warum ärgert er den Professor? f) Ich erinnere nicht die Adresse. |
| g) Musst du jetzt uns verabschieden? |
| h) Bewirbst du eine neue Arbeit? |
| i) Max möchte gerne Julia verabreden. |
| |
| Übung 4 |
| a) Freust du dich das Geschenk? |
| b) Freuen Sie sich den Urlaub? |
| c) Streitet ihr euch immer euren Eltern? |
| d) Entschuldigt Max sich seinen Fehler? |
| e) Entschuldigst du dich deinen Freunden? |
| e) Entschuldigst du dich deinen Freunden? f) Unterhältst du dich oft deinem Onkel? |
| g) Erkundigt ihr euch d Preis? |
| h) Entscheidest du dich oder die Reise. |
| 2) NAW abbased should be a local state of the same and th |

i) Möchtest du euch _____ den Kurs anmelden?



Übung 5 Bilden Sie Sätze.

| a) Ich erinnere | | | |
|----------------------------|------|------|------|
| b) Ich spreche | | | |
| c) lch verabschiede | | auf | |
| d) lch entschuldige | | für | |
| e) lch ärgere | | an | |
| f) lch frage | | nach | |
| g) lch warte | mich | von | dich |
| h) lch sorge | _ | mit | dir |
| i) lch unterhalte | | um | |
| j) lch treffe | | über | |
| k) lch kümmere | | bei | |
| I) lch erkundige | | | |
| m) Ich interessiere |] | | |
| | | | |

Beispiel:

a) <u>Ich erinnere mich</u>

Übung 6 Was passt zusammen?

| a) Sie freut sichb) Ich danke Ihnenc) Markus gratuliert dird) Ihr diskutierte) Nimmst du | ☐ für Ihre Hilfe. ☐ an dem Computerkurs teil? ☐ über Politik. ☐ auf die Geburtstagsparty. ☐ zum Geburtstag. |
|--|---|
| a) Sie bewirbt sich b) Sie engagieren sich sehr c) Warum fragst du nicht d) Ich beginne morgen e) Er erinnert sich nicht | für Umweltschutz. an mich. um eine neue Arbeit in Köln. nach dem Weg? mit der Renovierung der Wohnung. |
| a) Viele Menschen protestieren b) Hilf den Kindern bitte | ☐ auf Klaus? ☐ um meine Katze? |
| c) Diese Seife riecht d) Kümmerst du dich bitte e) Wartest du | ☐ gegen Atomenergie.☐ nach Rosen.☐ bei der Hausaufgabe. |



Das Präteritum (Imperfekt)

Schwache Verben





| ich | kauf <i>t</i> e | wir | kauf ten |
|-------------|------------------|-----|-----------------|
| du | kauf test | ihr | kauf tet |
| er, sie, es | kauf <i>t</i> e | sie | kauf ten |

| ich | arbeit <i>et</i> e | wir arbeit<i>et</i> en |
|-------------|----------------------------|-------------------------------|
| du | arbeit<i>et</i> est | ihr arbeite tet |
| er, sie, es | arbeit <i>et</i> e | sie arbeite ten |

Übung 1

Beispiel: Wann kauft er den Wagen? - Er kaufte ihn gestern.

- a) Wann fragt er sie?
- b) Wann beantwortet er den Brief?
- c) Wann bezahlt er die Rechnung?
- d) Wann repariert sie das Fahrrad?
- e) Wann lernt sie die starken Verben?
- f) Wann bucht sie die Reise?
- g) Wann besuchst du Klaus?
- h) Wann wechselt sie das Geld?
- i) Wann erzählt er die Geschichte?
- j) Wann räumst du das Zimmer auf?

Starke Verben



| ich | ging | wir | gingen |
|-------------|----------------|-----|----------------|
| du | ging st | ihr | gingt |
| er, sie, es | ging | sie | ging en |

Übung 2

Beispiel: ein Brief - schreiben *Ich schrieb einen Brief*.

- a) kein Parkplatz finden
- b) nach Hause laufen
- c) Platz nehmen
- d) mit Paul sprechen
- e) der Unfall sehen
- f) der Termin vergessen
- g) ins Taxi einsteigen
- h) meine Freunde einladen
- i) nach Rom fliegen
- j) die Übung nicht verstehen
- k) um 6.30 Uhr aufstehen
- I) Paul eine Zigarette anbieten

Übung 3

Beispiel: Was hat Paul geschrieben? - <u>Ich weiß nicht, was er schrieb.</u>

- a) Wer hat den Wein getrunken?
- b) Wen hat Maria gestern getroffen?
- c) Wer hat den Kuchen gegessen?
- d) Was hat Carmen gelesen?
- e) Wann ist Carlos gekommen?
- f) Wer hat den Wagen gewaschen?
- g) Wann hat Klaus mit Maria gesprochen?
- h) Wer hat Herrn Bergmann geholfen?
- i) Wer ist nach Köln gefahren?
- i) Wem hat sie den Schlüssel gegeben?

Gemischte Verben



brach-t-e

| ich | brach <i>t</i> e | wir | brach ten |
|-------------|-------------------|-----|------------------|
| du | brach test | ihr | brach tet |
| er, sie, es | brach <i>t</i> e | sie | brach ten |

Übung 4

Beispiel: Er bringt ein Geschenk. Er brachte ein Geschenk.

- a) Sie verbrennt den Brief.
- b) Paul weiß die Antwort.
- c) Ich kenne den Herrn nicht.

- d) Sie denkt immer nur an ihre Prüfung.
- e) Der Dieb rennt mit der Tasche weg.
- f) Ich nenne meinen Namen.

